



HESSISCHER LANDTAG

08. 10. 2024

KPA

Dringlicher Berichtsantrag

**Heiko Scholz (AfD), Lothar Mulch (AfD), Andreas Lobenstein (AfD),
Pascal Schleich (AfD) und Jochen K. Roos (AfD)**

Vorlaufkurse an Schulen und Einschulungsuntersuchung

Mit dem Elften Gesetz zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes (GVBl. Nr. 51 vom 12. Oktober 2020, Seite 706-707) wurde eine Pflicht zur Teilnahme an schulischen Vorlaufkursen für Kinder mit für den Schulbesuch nicht ausreichenden Deutschkenntnissen beschlossen. Laut Pressemitteilung des damaligen Kultusministers haben vor Beginn des Schuljahres 2023/24 knapp 17.000 Kinder einen entsprechenden Vorlaufkurs zur Behebung von Sprachdefiziten in Deutsch vor ihrer Einschulung besucht. Jüngste medial vermittelte Erfahrungsberichte von Grundschullehrern aus Hessen lassen allerdings an den tatsächlichen Erfolgen entsprechender Kurse zweifeln.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kultuspolitischen Ausschuss (KPA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Kinder haben vor Beginn des Schuljahres 2024/25 an schulischen Vorlaufkursen teilgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht und Schulamtsbezirken.
2. Wurden Daten zu den sozioökonomischen Hintergründen der betreffenden Kinder erfasst? Wenn nein: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.
3. Wie hoch war der Anteil von
 - a) ausländischen Kindern und
 - b) Kindern mit Migrationshintergrund,die an den Vorlaufkursen zu den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 teilgenommen haben? Bitte nach Geschlecht und Schulamtsbezirk sowie prozentual und numerisch angeben.
4. In wie vielen Fällen haben Eltern die Teilnahme ihrer Kinder an den verpflichtenden Vorlaufkursen in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 verweigert?
5. In Bezug auf Frage 4: Welche Begründungen lagen den genannten Verweigerungen zugrunde? Bitte die fünf am häufigsten genannten Gründe aufführen.
Sofern diese nicht vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen erfasst werden: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.
6. Welche Sanktionen sind gegenüber Elternhäusern möglich, die die Teilnahme ihrer Kinder an verpflichtenden Vorkursen verweigern?
7. In Bezug auf Frage 4: Welche Sanktionen wurden in den genannten Fällen ausgesprochen? Bitte nach der Häufigkeit der jeweils verhängten Sanktionen aufschlüsseln.
8. Welche staatlichen Stellen sind an entsprechenden Sanktionsmaßnahmen beteiligt?
9. Welche Einspruchsmöglichkeiten existieren gegenüber den jeweiligen Sanktionsbeschlüssen beziehungsweise wie wird auf diese hingewiesen?
10. Werden private Sprachförderangebote als gleichwertig zu den schulisch angebotenen Vorlaufkursen anerkannt?
Wenn nein: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.

11. Welche Institutionen beziehungsweise Gremien entscheiden über die Teilnahmeverpflichtung eines Kindes an den Vorlaufkursen?
12. Welche objektiv überprüfbaren Kriterien werden bei der Bewertung des Sprachniveaus der Kinder, die über ihre Eltern zur Teilnahme an einem Vorlaufkurs verpflichtet werden, angelegt?
13. Welche objektiv überprüfbaren Kriterien werden zur Feststellung einer erfolgreichen Absolvierung des Vorlaufkurses herangezogen?
14. Werden in den Vorlaufkursen nur Defizite in der deutschen Sprache aufgearbeitet oder umfassen die dortigen Einheiten auch Korrekturen des Sozialverhaltens der Kinder?
Wenn nein: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.
15. Wie viele Kinder haben in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 an den Einschulungsuntersuchungen (ESU) durch Ärzte des Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienstes (KJGD) teilgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Schulamtsbezirken.
16. Was waren in den in Frage 15 genannten Schuljahren die am häufigsten verzeichneten Defizite bei den untersuchten Kindern?
Bitte die nach Anzahl insgesamt fünf häufigsten Befunde auflisten. Wenn diese nicht erfasst werden: Was ist der Grund für die Nichterfassung entsprechender Daten? Die Antwort bitte begründen.
17. In wie vielen Fällen wurden die Einschulungsuntersuchungen in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 versäumt?
Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht und Schulamtsbezirken.
18. In Bezug auf Frage 17: Welche Gründe wurden seitens der Eltern für eine Nichtteilnahme an einer Einschulungsuntersuchung genannt?
Bitte die fünf häufigsten Nennungen aufführen. Sofern diese nicht erfasst werden: Warum nicht? Die Antwort bitte begründen.
19. Ist ein Schulbesuch ohne Teilnahme an einer Einschulungsuntersuchung in Hessen möglich? Die Antwort bitte begründen.

Wiesbaden, 8. Oktober 2024

Heiko Scholz
Lothar Mulch
Andreas Lobenstein
Pascal Schleich
Jochen K. Roos